

## EDITORIAL

Im Jahr 1989 gaben die Kontinentaleuropäische Sektion des Internationalen Rats für Vogelschutz (ICBP) und das International Waterfowl and Wetlands Research Bureau (IWRB) eine Zusammenstellung der wichtigsten Vogelgebiete Europas („Important Bird Areas in Europe“, ICPB Technical Publications No. 9) heraus. Für Österreich wurden aufgrund von Beratungen innerhalb des Wissenschaftlichen Beirats unserer Gesellschaft die in Abbildung 1 eingezeichneten 20 Gebiete genannt und beschrieben. In der Beschreibung enthalten sind geographische Lage,

Flächengröße, Landschafts- und Vegetationsbeschreibung und Bedeutung für Vögel. Die Auflistung enthält alle Gebiete, die seit 1983 als wichtige Feuchtgebiete nach der Ramsar-Konvention in Österreich geschützt sind, aber auch viele alpine Landschaften sowie mit der Parndorfer Platte ein Kultursteppegebiet und mit dem Wienerwald ein charakteristisches mitteleuropäisches Laubwaldgebiet.

Die Aufnahme dieser Landschaftsteile in die „Wichtigen Vogelgebiete Europas“ sollte helfen,

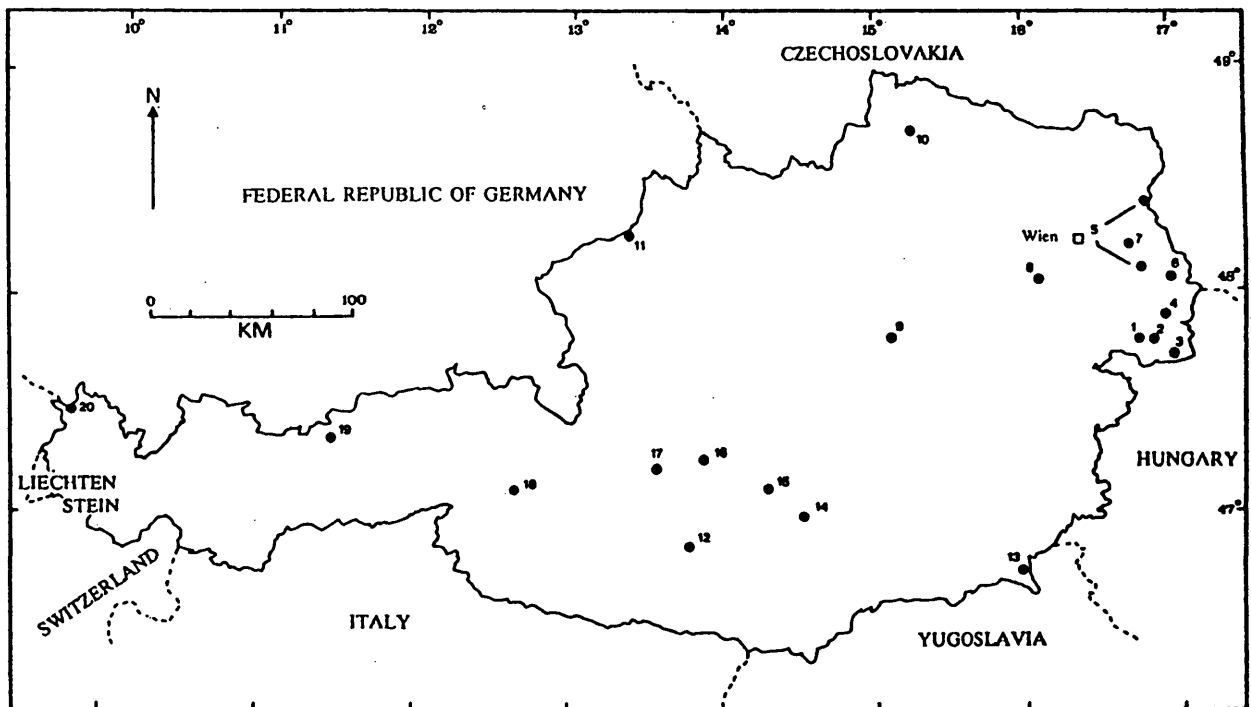


Abbildung 1. Wichtige Vogelgebiete in Österreich.

- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Neusiedler See              | 11 Innstauseen                        |
| 2 Seewinkel                   | 12 Nockberge                          |
| 3 Hanság                      | 13 Südoststeirisches Hügelland        |
| 4 Parndorfer Platte           | 14 Seetaler Alpen                     |
| 5 Donau-March-Thaya-Auen      | 15 Puxberg                            |
| 6 Braunsberg-Hundsheimer Berg | 16 Niedere Tauern                     |
| 7 Zentrales Marchfeld         | 17 Radstädter Tauernpaß mit Hundsfeld |
| 8 Wienerwald                  | 18 Hohe Tauern und Rauristal          |
| 9 Ötscher-Dürrenstein         | 19 Karwendel                          |
| 10 Waldviertel                | 20 Vorarlberger Rheindelta            |

ihren Schutz zu gewährleisten. Im Fall akuter Bedrohung eines dieser Gebiete kann man auch den Internationalen Rat für Vogelschutz, 32 Cambridge Road, Girton, Cambridge CB3 0PJ, Großbritannien, anrufen.

Das vorliegende Heft bringt eine aktuelle Zustandsbeschreibung der fünf in der Ramsar-Konvention geschützten Gebiete Österreichs (G. AUBRECHT). Dieser Artikel (seine Aussagen zur Bedeutung der Salzach und anderer Flüsse als Überwinterungsgebiet bei Kälteeinbrüchen) und der Artikel von A. LANDMANN über die Bedeutung des Tiroler Lech zeigen, daß es sinnvoll und notwendig gewesen wäre, sämtliche noch verbliebenen naturnahen Fließwasserstrecken in die Liste der „Important Bird Areas“ aufzunehmen. Der Druck auf diese Flußabschnitte (siehe Antworten auf die Salzach-Resolution der ÖGV, Seite 51) vor allem seitens der E-Wirtschaft wächst, die Methoden, Baugenehmigungen zu erlangen, werden immer raffinierter und kostspieliger. So wird es zusehends üblich, renommierte Wissenschaftler mit teuren Studien zu beauftragen und dadurch von allem Anfang an über „unanfechtbare“ Gutachten zu verfügen, gegen die dann Bürgerinitiativen und weniger renommierte Wissenschaftler kaum mehr etwas ausrichten können.

Die ÖGV hat sich entschlossen, dem leidigen Gutachter-Unwesen Widerstand entgegenzusetzen. So ist eine Art „Ehrenkodex“ für Gutachter in Vorbereitung (Anregungen dazu an die Redaktion werden mit großem Interesse entgegengenommen). In dem (vom Auftraggeber verlangten oder vom Gutachter behaupteten) Geheimhaltungszwang von Gutachten liegt ihre wirksamste Waffe. Zum einen erlauben sich Gutachter in verläßlich geheimen Gutachten mitunter Schlußfolgerungen, die anders ausfielen, wenn sie einer breiten Öffentlichkeit bekannt würden, zum anderen ermöglicht die allgemeine Unkenntnis des Gutachtens eine willkürliche Auslegung seitens des Auftraggebers. Aus diesem Grund, aber auch um die vielen wichtigen Ergebnisse in der „grauen“ Gutachten-Literatur einer allgemeinen wissenschaftlichen Nutzung zugänglich zu machen, soll bei der ÖGV eine „Gutachtenbibliothek“ eingerichtet werden, die auf Wunsch jedermann zur Verfügung stehen soll. Ein Überblick über die Bestände soll in „Vogelschutz in Österreich“ fallweise publiziert werden. Einen Anfang machen die Gutachten A. LANDMANNs (Seite 50).

F. SPITZENBERGER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Spitzenberger Friederike

Artikel/Article: [Editorial 1-2](#)